

Standpunkt

Stuttgart, 03. Mai 2022

BDS Baden-Württemberg: Nein zu Nachhol-Feiertage

Aus unternehmerischer Sicht eine völlig unpassende Diskussion - Feiertag verliert dadurch seine ursprüngliche Bedeutung

In einigen europäischen Ländern wie Belgien, Luxemburg oder Großbritannien gibt es seit einigen Jahren die Regelung, dass ein Feiertag nachgeholt wird, sollte dieser auf einen Sonntag fallen. Seit vergangener Woche wird dieser Vorschlag nun auch in Deutschland wieder diskutiert.

Aus Sicht des Bund der Selbständigen Baden-Württemberg nicht nur aufgrund der aktuellen Problematiken völlig unpassend und indiskutabel.

Die Unternehmen haben mit den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges und der Coronapandemie, den hohen Energiepreisen und Lieferengpässen zu kämpfen und viele sehen ihre Existenz bedroht. Ein Nachholen von Feiertagen stellt aus wirtschaftlicher Sicht eine weitere Belastung dar. Deutschland hat innerhalb der EU die kürzeste Jahresarbeitszeit und zusammen mit Dänemark die meisten freien Tage*.

Darüber hinaus verliert der nachgeholte Feiertag seine ursprüngliche Bedeutung. Einige Feiertage sind an ein festes Datum gebunden und damit unabhängig vom Wochentag.

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. (BDS) ist der Dachverband und die Stimme von vielen Handels- und Gewerbevereinen im Land. Dieser Wirtschaftsverband besteht seit fast 170 Jahren. Weitere Informationen zum BDS-Landesverband finden Sie unter www.bds-bw.de.

*Quelle: IWD, Arbeitszeiten in Europa 2020; <https://www.iwd.de/artikel/arbeitest-du-noch-oder-feierst-du-schon-534381/>

Hauptgeschäftsstelle
Taubenheimstraße 24
70332 Stuttgart

Telefon: (0711) 95 46 68-0
Telefax: (0711) 95 46 68-33

www.bds-bw.de
info@bds-bw.de

Präsidenten
Bettina Schmauder
Jan Dietz